

PRESSEMITTEILUNG

22. AUGUST 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

Schloss Heidelberg

„Frankreich und der deutsche Südwesten“.

Vortragsreihe wird fortgesetzt

Im vierten Vortrag der Reihe zum aktuellen Themenjahr „Ziemlich gute Freunde. Frankreich und der deutsche Südwesten“ der Staatlichen Schlösser und Gärten spricht Prof. Dr. Michael Hesse von der Universität Heidelberg am 29. August über „Bauen unter Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz. Kulturtransfer aus Lothringen und Frankreich“. Der Vortrag findet um 18.30 Uhr im Ottheinrichsbau statt, der Eintritt ist frei. Drei weitere Vorträge stehen im September und Oktober auf dem Programm.

KULTURTRANSFER AUS FRANKREICH

Im Jahr 2019 stehen die vielfältigen Beziehungen von Frankreich und Deutschland im Mittelpunkt: Das Themenjahr „Ziemlich gute Freunde. Mit Schwert, Charme und Esprit“ will ein lebendiges Bild der Kulturgeschichte der Nachbarländer vermitteln. Einen besonderen Zugang gibt eine Vortragsreihe im Ottheinrichsbau von Schloss Heidelberg, die mit dem vierten Beitrag fortgesetzt wird: In seinem Vortrag am 29. August beleuchtet Prof. Dr. Michael Hesse, Professor für Neuere europäische Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg, die französischen Einflüsse auf die Bauwerke des Kurfürsten Carl Theodor. Waren im frühen 18. Jahrhunderts im deutschen Südwesten noch zahlreiche Künstler aus Italien tätig, so kommt es um die Jahrhundertmitte zu einer Neuorientierung in Richtung auf das in allen Bereichen kulturell führende Frankreich. An die Höfe wurden französische Architekten, Bildhauer und Maler berufen oder solche, die in Frankreich eine akademische Ausbildung absolviert hatten. In den von Carl Theodor beherrschten Territorien kommt es zu einer einzigartigen Verbindung von Rokoko und Frühklassizismus, verbunden mit einer Neuaneignung der klassischen Antike und einem weiten europäischen Horizont.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

22. AUGUST 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

HOCHKARÄTIG: VORTRAGSREIHE ZUM JAHRESTHEMA

Die Referenten aus den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte und Germanistik begeben sich auf eine Spurensuche, die Schnittstellen zwischen den Nachbarländern aufzeigt und politische Dimensionen im deutsch-französischen Verhältnis zu beleuchten versucht. Die Vorträge beschäftigen sich mit den vielfältigen Facetten kurpfälzisch-französischer Geschichte, von Pariser Schauerromantik und kurpfälzischer Diplomatie über Charles de Gramberg und lothringischem Kulturtransfer bis zum französischen Architekten des Hortus Palatinus und zu pfälzischen Studenten in Frankreich. Die Reihe schließt mit einem Ausblick auf die aktuellen Herausforderungen der deutsch-französischen Beziehungen. Die Vorträge finden im Herrensaal des Ottheinrichsbau statt und beginnen jeweils um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

SERVICE

VORTRAGSREIHE zum Themenjahr

ORT

Schloss Heidelberg, Herrensaal im Ottheinrichsbau

WEITERE TERMINE

Donnerstag, 29. August 2019, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Michael Hesse, Universität Heidelberg

Bauen unter Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz. Kulturtransfer aus Lothringen und Frankreich.

Mittwoch, 25. September 2019, 18.30 Uhr

Sigrid Gensichen M.A., Heidelberg

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

22. AUGUST 2019 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: VORTRAGSREIHE ZUM THEMENJAHR

Europas berühmtester Garten? Der Heidelberger ‚Hortus Palatinus‘ und Salomon de Caus.

Montag, 30. September 2019, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann, Universität Heidelberg

Abenteuerliche Studien. Pfälzische Studenten im frühneuzeitlichen Frankreich.

Dienstag, 22. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Maissen, Deutsch-Historisches Institut, Paris

Frankreich und Deutschland - historische Dimensionen, aktuelle Herausforderungen.

EINTRITT

frei

KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

info@schloss-heidelberg.de

+49(0) 62 21.53 84 18

+49(0) 62 21.53 84 10

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger -Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).